

ALBII im Prelude Facelift, Accord usw.

Vielleicht kann diese kleine Beschreibung ja anderen helfen.

Hier ist die Ursache meiner schlaflosen Nächte, dass ALBII.

Keiner will es reparieren, aber für viel Geld kompl. ersetzen.

Fehlerbeschreibung: Motor anlassen gelbe ALB Lampe geht kurz aus und leuchtet dann dauerhaft = Totalausfall des ALB's.

ECU Box im Fußraum der Beifahrerseite meldet einen Fehler:

Die Diode blinkt 10x ohne Zusatzcode = Magnetventil für hinten außen fehlerhaft (Stromkreis offen). Nach Überprüfung der Radsensoren hinten mittels Ohmmeter ergab keinen Fehler.

Es widerstrebt mir es kompl. zu ersetzen, da alle Anschlüsse dicht sind.

Das heißt es wird zerlegt:

Glücklicherweise ist mir eine kompl. Einheit zum zerlegen geschenkt worden.

Folgende Werkzeuge sind von Vorteil:

Sorry, an die die ich mit Ersatzteilanfragen genervt habe!!!

- 1) Ein Honda flüssigkeits- Ablassschlüssel



2) Eine ALB Prüfbox (sicherlich nicht ganz einfach zu beschaffen, aber es geht auch ohne)



3) Ein ganz normaler Werkzeugsatz

So los geht es.



Oben rechts ist der Steuerblock (Moduleinheit), links mittig der Druckspeicher und unten rechts die Pumpeneinheit.

So nachdem der Reservoirbehälter oben mit zwei Kreuzschlitzschrauben demontiert wurde, sieht das ganze so aus.



Nachdem die Kunststoffabdeckung entfernt wurde sieht man die Magnetventile. Es sind drei Stück, zwei für Vorn rechts und links, jeweils die äußeren. In der Mitte, das für hinten.



Nachdem man die sechs Imbusschrauben entfernt hat, löst sich die Grundplatte und die Ventile können gelöst werden (sitzen etwas fest und müssen erst nach oben gezogen werden).



Wie Ihr sehen könnt ist etwas Dreck im Block.



Ich habe eine etwas unkonventionelle Methode zum Dreck entfernen gewählt.
Einen Staubsauger und Druckluft.

Vorsicht beim reinigen:

Ihr müsst die Druckfedern vorher aus den Bohrungen unten entfernen!!!

Sonst up's weg.



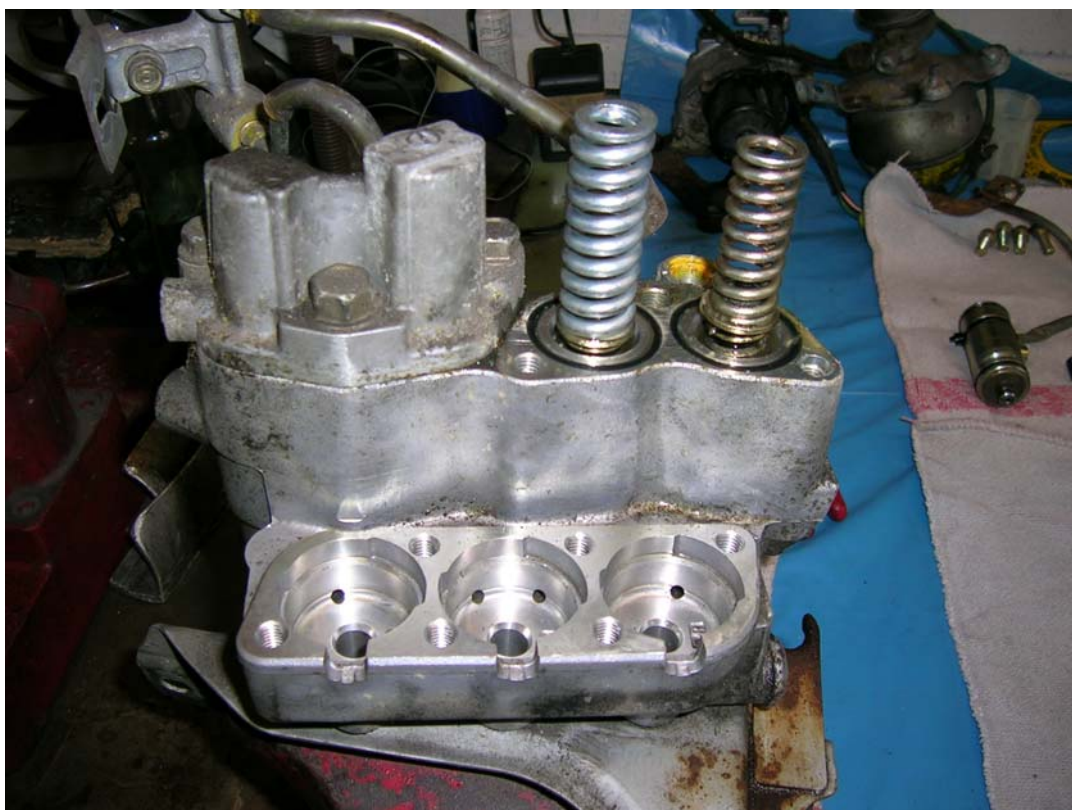
So sieht ein Ventil aus.
Ihr seht es ist ganz schön verdreckt.
Das bräunliche oben ist ein Sieb. Sollte also nicht so aussehen. Säubern, aber nicht mit Bremsenreiniger oder so, sondern mit Bremsflüssigkeit und Druckluft.



So sollte es in etwa aussehen.



Der Block lässt sich weiter zerlegen, was für mein Problem nicht nötig war.







So, das war die Trockenübung.

Nun zum eigentlichen Problem.

Durch messen konnte ich feststellen, das eine von zwei Spulen am Magnetventil für hinten defekt war.

Also ans zerlegen im Wagen.

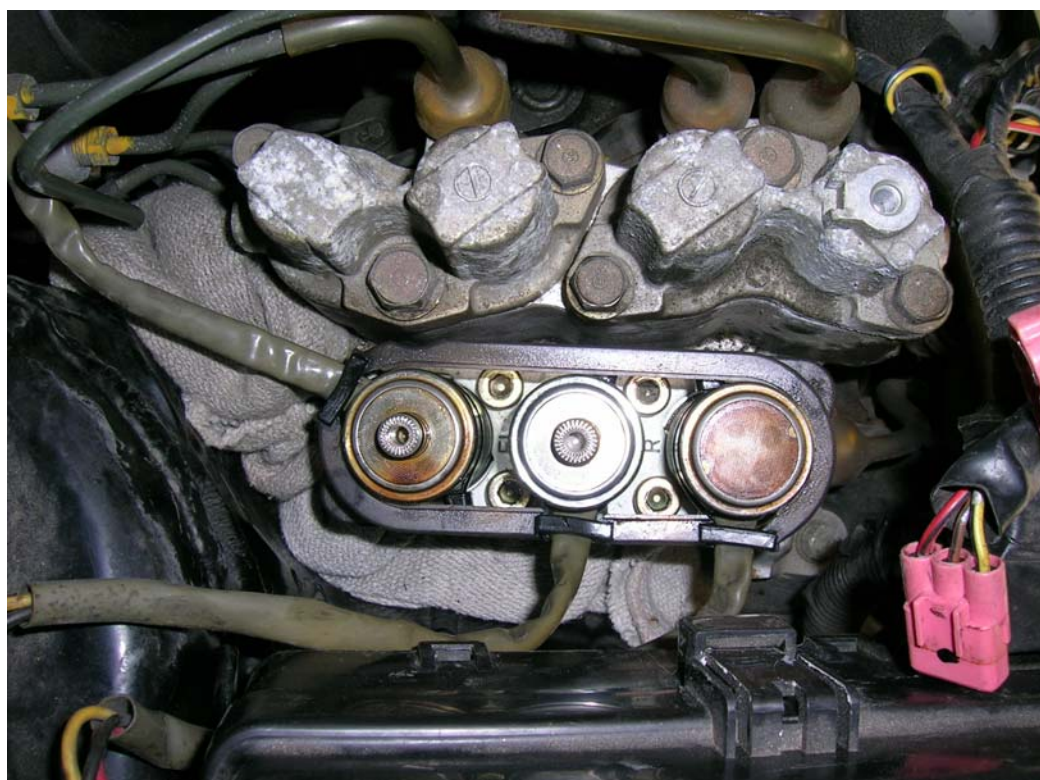


Ganz wichtig !!!! Verletzungsgefahr!!!

Erst den Druck über die Ablassschraube (ist eine rote Gummikappe drauf) der Pumpe ausgleichen.(mit dem Schlüssel in Bild 1).

Batterie ausbauen ist von Vorteil.

Dann wie oben gezeigt, vorgehen.





Mein Steuerblock war übrigens viel sauberer als das Übungsstück.



Nachdem das defekte Magnetventil ersetzt ist, den ganzen Ablauf rückwärts zusammenbauen.

Batterie einbauen und Bremsflüssigkeit auffüllen.
So nun den Fehlerspeicher an der ECU Box kontrollieren.
Sollte Fehlerfrei sein.
Jetzt mit der Prüfbox die Prüfschritte inkl. entlüften durchlaufen lassen.
Die Box simuliert die Signale im Normalbetrieb und zeigt evtl. Fehler an.
Sie entlüftet auch das System.

Fazit vom ganzen:

Es kann fast alles repariert werden.
Nur Mut!
Mein ALB hat noch nie so gut funktioniert wie jetzt.
Sollten Fragen auftreten:
Bin mir nicht sicher, ob das alles verständlich ist, fragt.
Vielleicht kann ich Euch helfen.

Hoffe dem einen oder anderen damit geholfen zu haben.
Gruß Ralph

Diese Seiten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind ohne Gewähr!!!
Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen gemacht worden.
Aber denkt daran: Zuverlässige Bremsen sind ein muß!!!